



0. Grundbegriffe der Grammatik
 1. Substantive der a- und o-Deklination
 2. Substantive der konsonantischen Deklination
 3. Indikativ Präsens
 4. Adjektive der a- und o-Deklination; KNG – Kongruenz
 5. Adjektive der 3. Deklination
 6. Perfektbildungen
 7. Pronomina I
 8. Pronomina II
 9. A.c.I.
 10. Imperfekt und Plusquamperfekt
 11. Futur I und Futur II
 12. Wie geht übersetzen?
 13. Sachwissen
 14. Stammformen der Verben

0. Grundbegriffe der Grammatik

Beispielsatz:

Herr Braun trifft sich um 5 Uhr mit einem alten Freund und gibt ihm den Schlüssel seines Autos.

Subjekt: Die Satzbestimmung. Sie steht immer im Nominativ.

Frage: Wer trifft sich um 5 Uhr mit einem alten Freund? => Herr Braun

Prädikat: Die Satzaussage. Im Lateinischen hat sie immer eine Personenendung.

Frage: Was macht Herr Braun um 5 Uhr? Er trifft sich mit einem alten Freund und gibt ihm den Schlüssel.

Objekt: Die Satzergänzung. Sie steht entweder im Dativ oder im Akkusativ.

Frage: Wem gibt Herr Braun den Schlüssel seines Autos? => ihm

Frage: Wen oder was gibt Herr Braun seinem alten Freund? => den Schlüssel

Adverbiale: Diese gibt die näheren Umstände, also Zeit, Ort, Art und Weise, Grund etc. der Handlung an. Viele dieser Adverbialen stehen im Lateinischen im Ablativ.

Frage: Wann trifft sich Herr Braun mit einem alten Freund? => um 5 Uhr

Pronomen: Es gibt ganz verschiedene. Gemeinsam ist, dass sie Fälle haben und Substantive ersetzen können. Es gibt

- a) **Personalpronomina:** ich, mir, mich, du, dir, dich, er, ihm, ihn, sie, ihr, wir, uns, ihr, euch,
- b) **Possessivpronomina:** Sie geben den Besitzer an: Mein, dein, sein, unser, euer, ihr
- c) **Demonstrativpronomina:** Sie weisen auf eine Person oder eine Sache hin: dieser, jener
- d) **Relativpronomina:** Sie leiten einen Nebensatz ein, der ein Substantiv näher erklärt. Das Haus, das/welches dort steht ...; der Mann, dem/welchem ich geholfen habe

Attribut: Es bestimmt ein Substantiv näher. Dies kann unter anderem

- durch ein anderes Substantiv im Genitiv geschehen (z.B. den Schlüssel seines Autos) = **Genitivattribut** oder
- durch ein **Adjektiv** (z.B. den rostigen Schlüssel)

Kasus: Der Fall eines Substantivs. Im Deutschen gibt es Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. Im Lateinischen gibt es außerdem den Ablativ und den Vokativ.

Numerus: Die Zahl eines Substantivs. Es gibt Singular und Plural

Genus: Das (grammatikalische) Geschlecht eines Substantivs. Es gibt Maskulin (= männlich), Feminin (= weiblich) und Neutrum (= sächlich). Das Genus im Deutschen hat in der Regel nichts mit dem Genus im Lateinischen zu tun, außer bei Personen, wo es von der Natur her bestimmt wird.
(Bsp.: *das Wasser* – Neutrum; *aqua* – Feminin)

1. Substantive der a- und o- Deklination

a -DEKLINATION BEISPIEL: SERVA		
Singular		Plural
serv- a	Nominativ	serv- ae
serv - ae	Genitiv	serv - arum
serv - ae	Dativ	serv - is
ser - am	Akkusativ	ser - as
(serv- a)	(Vokativ)	(serv- ae)
serv- ā	Ablativ	serv- is

o -DEKLINATION MASKULINA BEISPIEL: SERVUS		
Singular		Plural
serv- us	Nominativ	serv- i
serv – i	Genitiv	serv – orum
serv - o	Dativ	serv - is
ser – um	Akkusativ	ser – os
(serv- e) !	(Vokativ)	(serv- i)
serv- o	Ablativ	serv - is

o -DEKLINATION NEUTRA BEISPIEL: TEMPLUM		
Singular		Plural
templ- um	Nominativ	templ- a
templ - i	Genitiv	templ - orum
templ - o	Dativ	templ - is
templ - um	Akkusativ	templ - a
(templ- um)	(Vokativ)	(templ- a)
templ- o	Ablativ	templ- is

Besonderheit:

Einige maskuline Substantive der o – Deklination (also vom Typ „servus“) haben im Nominativ kein – us. Alle anderen Fälle enden aber genauso wie im angegeben Beispiel.

Dazu gehören: vir, viri; puer, pueri; magister, magistri

Übungen:

a) Bestimme alle möglichen Formen der folgenden Substantive (Kasus - Numerus - Genus)!

Bsp.: domini = Genitiv Singular Maskulin oder Nominativ/Vokativ Plural Maskulin

cibus - viro - viae - puerum - oculis - deorum - mensa - pericula - nuntii -
cenis - curiam - amice -

b) Übersetze jetzt die deutschen Substantive ins Lateinische und achte dabei auf den richtigen Kasus!

des Tempels - den Herren - dem Jungen - durch die Gefahren - der Familien - des Tiers -
den Freunden - die Mädchen (Akk.) – in die Kneipe

2. Substantive der 3. Deklination/Konsonantischen Deklination

3. DEKLINATION – MASKULIN/FEMININ BEISPIEL: VICTOR		
Singular		Plural
victor	Nominativ	victor- es
victor- is	Genitiv	victor- um
victor- i	Dativ	victor- ibus
victor- em	Akkusativ	victor- es
(victor)	(Vokativ)	(victor- es)
victor- e	Ablativ	victor- ibus

Die Neutra gehen genauso, nur dass die beiden Regeln gelten müssen:

- a) Akkusativ = Nominativ
- b) Nominativ/Akkusativ Plural auf – **a**

3. DEKLINATION - NEUTRA BEISPIEL: NOMEN		
Singular		Plural
nomen	Nominativ	nomin- a
nomin- is	Genitiv	nomin- um
nomin- i	Dativ	nomin- ibus
nomen	Akkusativ	nomin - a
(nomen)	(Vokativ)	(nomin- a)
nomin- e	Ablativ	nomin- ibus

Besonderheit:

Bei vielen Substantiven endet der Genitiv Plural auf –**ium** (so genannte Mischklasse)

Wenige Substantiven haben –**i-** auch in anderen Endungen, z.B. dem Ablativ Singular (so genannte *i*-Stämme); *vgl. Seite 5: Adjektive der 3. Deklination*

Genusregeln:

- Substantive mit folgenden Stämmen sind in der Regel **maskulin**:
-or, -oris; -os, -oris, -os, -odis/otis; -es, -itis; -er, -(e)ris;
- Substantive mit folgenden Stämmen sind in der Regel **feminin**:
-io, -ionis; -o, inis; -as, atis; -us, utis; -is, -is; -es, -is; einsilbige Substantive
- Substantive mit folgenden Stämmen sind in der Regel **Neutrum**:
-us, eris; -us, oris; -en, inis; -al, -alis; -e, -is;

Übungen:

a) Bestimme alle möglichen Formen der folgenden Substantive (Kasus - Numerus - Genus)!

tempori

patre

amoris

agmina

salutem

corpus

virtutum

sororibus

regione

comiti

fur

sortes

b) Nun dasselbe mit vermischten Substantiven aus der ersten, zweiten und dritten Deklination!

cibos

custos

vina

curia

gentis

viris

amorum

forum

oculi

monti

sene

eque

cenarum

barbarum

3. Indikativ Präsens

1. Person Sing. (= ich)	-o	1. Person Plur. (= wir)	-mus
2. Person Sing. (= du)	-s	2. Person Plur. (= ihr)	-tis
3. Person Sing. (= er/sie/es)	-t	3. Person Plur. (= sie)	-nt

A- KONJUGATION	
BEISPIEL: VOCĀRE (= RUFEN)	
1. Pers. Sing.	voc-o
2. Pers. Sing.	voca-s
3. Pers. Sing.	voca-t
1. Pers. Plur.	voca-mus
2. Pers. Plur.	voca-tis
3. Pers. Plur.	voca-nt
Imperative:	
Sing. (ruf!)	voca!
Plur. (ruft!)	voca-te!

E- KONJUGATION	
BEISPIEL: TENĒRE (= HALTEN)	
1. Pers. Sing.	tene-o
2. Pers. Sing.	tene-s
3. Pers. Sing.	tene-t
1. Pers. Plur.	tene-mus
2. Pers. Plur.	tene-tis
3. Pers. Plur.	tene-nt
Imperative:	
Sing. (halte!)	tene!
Plur. (haltet!)	tene-te!

I - KONJUGATION	
BEISPIEL: AUDĪRE (= HÖREN)	
1. Pers. Sing.	audi-o
2. Pers. Sing.	audi-s
3. Pers. Sing.	audi-t
1. Pers. Plur.	audi-mus
2. Pers. Plur.	audi-tis
3. Pers. Plur.	audi-u-nt
Imperative:	
Sing. (höre!)	audi!
Plur. (hört!)	audi-te!

Die so genannte **3. Konjugation** gibt es in zwei Versionen: Bei den meisten Verben endet der Stamm direkt auf den Konsonanten (= **Konsonantenstämme**), bei der zweiten Sorte wird vor die Endung immer ein kurzes -i- eingeschoben (= **i-Stämme**).

3. KONJUGATION		
KONSONANTENSTÄMME BEISPIEL: LĒGERE = LESEN		I - STÄMME BEISPIEL: CĀPERE (= NEHMEN)
leg-o	1. Pers. Sing.	cap-i-o
leg-is	2. Pers. Sing.	cap-i-s
leg-it	3. Pers. Sing.	cap-i-t
leg-imus	1. Pers. Plur.	cap-i-mus
leg-itis	2. Pers. Plur.	cap-i-tis
leg-unt	3. Pers. Plur.	cap-i-u-nt
Imperative:		
leg-e! (lies!)	Singular	cap-e! (nimm!)
leg-ite (lest!)	Plural	cap-i-te! (nehmt!)

Übungen:

a) *Übersetze folgende Verbformen ins Lateinische!*

ihr tragt

du machst

sie führen

wir schweigen

es gefällt

ich stehe

wir hören

Lauf, Junge!

wir müssen Halt machen/stehen bleiben

sie bleibt zurück

Freut euch, Kinder!

ich wünsche

sie verlassen

wir schmücken

c) *Ordne folgende Verben auf –ere der richtigen Konjugation zu!*

petere

agere

monere

aspicere

dicere

habere

ostendere

mittere

ridere

Achtung: Die unregelmäßigen Verben sind aus Platzgründen nicht in dieser Zusammenfassung enthalten. Dazu gehören

- esse
- posse
- velle
- nolle
- ire

Schau bitte die Formen selbst im Grammatikheft oder im Lehrbuch nach!

4. Adjektive der a- und o-Deklination; KNG – Kongruenz

Die Mehrzahl der Adjektive wird nach der a- und der o- Deklination gebildet, also wie servus, serva und templum. Die Form im Wortschatz gibt dabei den Nominativ in allen drei Geschlechtern an.

Beispiel: bonus, bona, bonum (kürzer: bonus, a, um) = gut

	Singular		
Nom.	bonus	bona	bonum
Gen.	boni	bonae	boni
Dat.	bono	bonae	bono
Akk.	bonum	bonam	bonum
Vok.	bone	bona	bonum
Abl.	bono	bonā	bono

Plural		
boni	bonae	bona
bonorum	bonarum	bonorum
bonis	bonis	bonis
bonos	bonas	bonos
boni	bonae	bona
bonis	bonis	bonis

Besonderheit:

Einige Adjektive haben – wie die Substantive „puer“ oder „magister“ im Nominativ Singular Maskulin kein –us. Alle anderen Formen sind aber gleich.

Das Adjektiv muss immer an das Substantiv, das es erklärt, angepasst werden. „Anpassen“ heißt, dass es in **Kasus** (Fall), **Numerus** (Zahl) und **Genus** (= Geschlecht) übereinstimmt. **(KNG – Regel oder auch KöNiGs-Regel genannt)**

Das gilt

- für Adjektive, die als Attribut neben einem Substantiv stehen (im Deutschen ähnlich)
 - Beispiele:
 - **cenā bonā**: Ablativ Feminin Singular (gleiche Endung, weil Substantiv und Adjektiv zur gleichen Deklination gehören); *Übers.:* „durch ein gutes Essen“
 - **comitum bonorum**: Genitiv Maskulin Plural (unterschiedliche Endungen, weil das Substantiv zur 3. und das Adjektiv zur o-Deklination gehören); *Übers.:* „der guten Begleiter“
- für Adjektive, die bei „esse“ stehen (im Deutschen keine Anpassung)

Das Essen **ist gut**.

Cena bona est

Die Begleiter **sind gut**.

Comites boni sunt.

Übung:

Passé „bonus“ an jedes der folgenden Substantive bzw. Kurzsätzchen an:

tempori
patre
salutem
amoris
agmina
corpus
virtutum
sororibus

regione
comiti
sortes
cibos
custos
eque
sene
gentis

viris
amorum
forum
cenarum

Mulieres ... sunt.
Pater ... est.
Nomen ... est.
Salus ... est.
Urbs ... est.
Scelus ... non est.
Crimina ... non sunt.

5. Adjektive der 3. Deklination

Vorbemerkungen:

- a) Adjektive der 3. Deklination haben grundsätzlich die Endungen wie „victor“ und „nomen“. Da sie aber zu den so genannten **i-Stämmen** gehören, haben vier Formen ein **i in der Endung**, nämlich: Ablativ Singular, Nominativ/Akkusativ, Neutrum Plural und Genitivplural.
- b) Man unterscheidet Adjektive nach dem **Nominativ Singular**. Diejenigen, die für jedes Geschlecht eine eigene Endung haben, heißen „**dreiendige Adjektive**“, solche, die Mehrheit, bei denen Maskulin und Feminin die gleiche Endung haben, heißen „**zweiendige Adjektive**“ und solche, die nur eine Endung für alle drei Geschlechter haben, heißen „**einendige Adjektive**“.

In den übrigen Fällen unterscheiden sich die drei Gruppen nicht, außer im Akkusativ Singular **Neutrum**, weil hier wieder die Regel gilt: Akkusativ = Nominativ

Dreiendige Adjektive							
Beispiel: celer, celeris, celere = schnell							
	Singular				Plural		
	Maskulin	Feminin	Neutrum		Maskulin	Feminin	Neutrum
Nom.	celer	celeris	celere		celeres		celer- ia
Gen.	celeris				celer- ium		
Dat.	celeri				celeribus		
Akk.	celerem		celere		celeres		celer- ia
Abl.	celer- i				celeribus		

Zweiendige Adjektive							
Beispiel: fortis, forte = stark							
	Singular				Plural		
	Maskulin	Feminin	Neutrum		Maskulin	Feminin	Neutrum
Nom.	fortis		forte		fortes		fort- ia
Gen.	fortis				fort- ium		
Dat.	forti				fortibus		
Akk.	fortem		forte		fortes		fort- ia
Abl.	fort- i				fortibus		

Einendige Adjektive							
Beispiel: ingens = gewaltig (Stamm: ingent-)							
	Singular				Plural		
	Maskulin	Feminin	Neutrum		Maskulin	Feminin	Neutrum
Nom.	ingens				ingentes		ingent- ia
Gen.	ingentis				ingent- ium		
Dat.	ingenti				ingentibus		
Akk.	ingentem		ingens		ingentes		ingent- ia
Abl.	ingent- i				ingentibus		

Übungen:

a) Stelle Paare aus Adjektiven und Substantiven zusammen, die von der Form und vom Inhalt her möglich sind, und übersetze die gefundenen Paare!

Denk dabei wieder an die KNG – Regel: Adjektiv und Substantiv müssen in

K - asus

N - umerus

G – enus

übereinstimmen!

Substantive

hominum

agmen

nocte

somnis

bestia

nautae

liberis

virum

puellas

tempora

Adjektive

vehementes

omnibus

nobilium

ingens

fortis

facilia

celeri

potentem

crudelibus

tristi

b) Nun alle Adjektive auf einmal!

Ergänze die Substantive **links** mit der richtigen Form von „**facilis, e**“ (= leicht, umgänglich) und die Substantive **rechts** mit der Form von „**gratus, a, um**“ (= angenehm, willkommen)!

labori

verborum

praedam

scelus

virgines

horas

exempla

vitae (Gen.)

criminibus

libris

lucis

pecuniā

pacem

militum

pueros

itineri

familias

urbe

fili (Plural)

caput

6. Das Perfekt

PROBLEM: DAS PERFEKT HAT EINEN **EIGENEN STAMM** UND **EIGENE ENDUNGEN!**

A. Endungen

1. Person Singular:	-i	1. Person Plural	-imus
2. Person Singular	-isti	2. Person Plural	-istis
3. Person Singular	-it	3. Person Plural	-erunt
Infinitiv:	-isse		

B. Perfektbildungen/ Perfektstämme

Jedes Verb hat neben dem Präsensstamm auch einen Perfektstamm. An ihn werden die Perfektendungen, später auch die Endungen für Plusquamperfekt und Futur II angehängt.

Es gibt **sechs verschiedene Möglichkeiten**, aus dem Präsensstamm den Perfektstamm zu machen. Gelernt wird immer die **1. Pers. Sing. Perfekt des Verbs, also Perfektstamm + i**:

I. v-Perfekt

Diese Bildung gilt für fast alle Verben der **a-Konjugation**, und viele der **i-Konjugation**. Im Normalfall wird der Präsensstamm genommen und ein **-v-** angehängt.

Beispiel „vocare“: Perfektstamm **voca-v-** => 1. Pers. Sing.: **voca-v-i**

In der 3. Konjugation gibt es viele unregelmäßige Formen.

II. u-Perfekt

Diese Bildung ist typisch für die **e-Konjugation**; es gibt sie aber auch in den anderen. In der Regel wird der **letzte Vokal des Präsensstammes**, bei der e-Konjugation das e, **durch ein u ersetzt**.

Beispiel „tenēre“: Perfektstamm **ten-u-** => 1. Pers. Sing.: **ten-u-i**

III. s-Perfekt

Diese Bildung kommt sehr häufig in der **Konsonatischen Konjugation** vor. Hier wird direkt an den letzten Konsonanten des Präsensstammes ein **-s-** angehängt, Dabei kommt es oft zu recht komplizierten Veränderungen. Aus **c + s** und **g + s** wird immer ein **x**.

Beispiel „dicere“: Perfektstamm **dic-s** => **dix-** => 1. Pers. Sing.: **dix-i**

IV. Dehnungsperfekt

Diese Bildung gibt es in allen Konjugationen. Dabei wird der Vokal in der Mitte des Präsensstammes länger gesprochen, was man im geschriebenen Wort nicht sieht.

Merke: Wenn ein -a- gedehnt wird, wird es zum -e-.

Beispiel „legere“: Perfektstamm **lēg-** => 1. Pers. Sing.: **leg-i**

Beispiel „capere“: Perfektstamm **cep-** => 1. Pers. Sing.: **cep-i**

V. Reduplikationsperfekt

Das ist eine eher seltene Bildung. Dabei wird die erste Silbe des Präsensstammes verdoppelt. Allerdings ändern sich dabei oft die Vokale.

Beispiel „pellere“: Perfektstamm **pe-pul-** => 1. Pers. Sing.: **pe-pul-i**

VI. Perfekt ohne Veränderung

Bei einigen Verben ändert sich gegenüber dem Präsensstamm gar nichts.

Beispiel „defendere“: Perfektstamm **defend-** => 1. Pers. Sing.: **defend-i**

Übungen:

a) *Übersetze die folgenden Perfektformen und stelle fest, um was für eine Bildungsweise es sich dabei handelt!*

Bsp.: du hast ernährt - aluisti; u-Perfekt

du hast erzählt	gelaufen sein
wir haben genommen	wir sind weggegangen
ihr habt gemacht	ich habe herbeigeholt
er hat gewünscht	ihr habt geweint
ich habe abgehalten	sie haben geantwortet
sie haben teilgenommen	ich habe beschlossen
gelacht haben	er hat sich bemüht
sie hat verlassen	sie haben gegründet

Merke dir die Perfektformen der unregelmäßigen Verben:

velle:	volui
nolle	nolui
esse	fui
posse	potui
ire	ii

b) *Setze die folgenden Präsensformen in die entsprechende Form des Perfekts!*

Bsp.: amatis - amavistis

superas	sentimus
aspicimus	reperimus
cognosco	munimus
placetis	fugitis
quaerit	adsum
venimus	accedis
perimus	vis

7. Pronomina I

Die wichtigsten Pronomina sind **Personalpronomina** und **Possessivpronomina** (siehe Blatt 0).

- a) Die Personalpronomina haben Formen, die zu keiner Deklination genau passen und eigens gelernt werden müssen (wie im Deutschen auch).

1. Person Singular - „ich“		
Nom.	ego	ich
Gen.	mei	meiner
Dat.	mihi	mir
Akk.	me	mich
Abl.	me	
Abl.+ cum	mecum	mit mir

2. Person Singular - „du“		
Nom.	tu	du
Gen.	tui	deiner
Dat.	tibi	dir
Akk.	te	dich
Abl.	te	
Abl.+ cum	tecum	mit dir

**Achte auf die
mehrdeutigen
Formen**

**me, te,
nos, vos,
nobis, vobis!**

1. Person Plural - „wir“		
Nom.	nos	wir
Gen.	nostri	unser
Dat.	nobis	uns
Akk.	nos	uns
Abl.	nos	
Abl.+ cum	nobiscum	mit uns

2. Person Plural - „ihr“		
Nom.	vos	ihr
Gen.	vestri	euer
Dat.	vobis	euch
Akk.	vos	euch
Abl.	vos	
Abl.+ cum	vobiscum	mit euch

Der Genitiv kommt nur sehr selten vor.

Daneben gibt es noch das **reflexive (= rückbezügliche) Personalpronomen**.

Relexivpronomen – „sich“		
Nom.	-	-
Gen.	sui	seiner
Dat.	sibi	sich
Akk.	se	sich
Abl.	se	
Abl.+ cum	secum	mit sich

Es bezieht sich in der Regel auf das **Subjekt des ganzen Satzes**. In normalen Sätzen wird es mit „sich“ etc. übersetzt. **Vorsicht beim A.c.I.** (siehe Blatt 9) – hier wird es anders übersetzt!

- b) Die **Possessivpronomina** geben den Besitzer an. Man fragt nach ihnen mit „wessen?“. Trotzdem sind sie keine Genitive, sondern von der Form her **Adjektive**, die sich ans Substantiv anpassen. Sie werden wie die erste Sorte von Adjektiven nach der a- und o- Deklination gebildet (siehe Blatt 4!).

meus, a, um	mein	noster, -tra, -trum	unser
tuus, a, um	dein	vester, -tra, -trum	euer
	suus, a, um	sein/ihr (reflexiv!)	

Beispiele: nostro patri - unserem Vater; tui filii – deine Söhne; deines Sohnes

Übersetzungsübungen:

a) Vom Lateinischen ins Deutsche:

- Praebe mihi cibum, te oro.
- Vos in ludo non vidi.
- Marcus sibi semper placet.
- Ego tibi tuos libros rapui.
- In nostro itinere vobiscum nolui negotia agere.
- Claudia de se numquam narrat.

b) Vom Deutschen ins Lateinische:

- Aulus hilft seinem Bruder.
- Ich habe euch schon immer wieder Geld gegeben.
- Niemand will mit uns spielen.
- Wer zeigt uns den weg?
- Wir haben nicht über eure Arbeiten gelacht (= eure Arbeiten nicht ausgelacht).
- Für dich habe ich viel (=vieles) getan.

8. Pronomina II

Zu den Pronomina gehören – neben Personal- und Possessivpronomina – unter anderem

- das Demonstrativpronomen **is, ea, id** = dieser, diese, dieses; er, sie, es
- das Relativpronomen **qui, quae, quod** = der, die, das; welcher, welche, welches, das - wie im Deutschen – auch eine Fragewort ist,
- das Fragepronomen **quis?, quid?** = wer?, was?

Für alle Pronomina im Lateinischen gilt:

1. **Genitiv** auf **-ius**
2. **Dativ** auf **-i**
3. Die übrigen Formen meistens nach der a- und o-Deklination
4. Man unterscheidet zwischen **adjektivischem Gebrauch**, d.h. das Pronomen steht bei einem Substantiv, und **substantivischem Gebrauch**, d.h. das Pronomen steht allein.

Beispiel: Quod templum vides? = Welchen Tempel siehst du? quod: adjektivisch
 Quid vides? = Was siehst du? quid: substantivisch

is, ea, id						
Singular				Plural		
is	ea	id	Nominativ	i-i/e-i	e-ae	e-a
e-ius			Genitiv	e-orum	e-arum	e-orum
e-i			Dativ	i-is/e-is		
e-um	e-am	id	Akkusativ	e-os	e-as	e-a
e-o	e-a	e-o	Ablativ	i-is/e-is		

qui, quae, quod						
Singular				Plural		
qui	quae	quod	Nominativ	qui	quae	quae
cu-ius			Genitiv	quorum	quarum	quorum
cu-i			Dativ	quibus		
quem	quam	quod	Akkusativ	quos	quas	quae
quo	qua	quo	Ablativ	quibus		

qui, quid	
qui	quid
cu-ius	
cu-i	
quem	quid
quo	

Zwischen Pronomen und Adjektiv stehen Wörter wie **totus, unus, solus, alius**, die deshalb ebenfalls **im Genitiv -ius** und **im Dativ -i** haben.

Beispiel: totius urbis (Genitiv), uni viro (Dativ), alii puellae (Dativ)

Achtung: alius, alia, **aliud!**

Übungen:

- a) Ergänze die folgenden Substantive zuerst mit der entsprechenden Form von is, ea, id und dann mit derjenigen von qui, quae, quod!

auctoris

imperia

regnum

annis

virginem

virium

nautas

undam

fine

classium

dolum

regiones (Nom.)

- b) Nun dasselbe mit den in Klammern angegebenen Wörtern! Übersetze danach den Ausdruck!

maria (is)

venti (unus)

captivos (solus)

piratarum (qui)

itineris (totus)

vi (totus)

oppidum (alius)

deo (solus; Ablativ)

deo (solus; Dativ)

imperatoris (is)

9. A.c.I. (= Accusativus cum infinitivo)

a) Grundprinzip

Der A.c.I. ist zwar typisch für das Lateinische, es gibt ihn aber auch im Deutschen:

Ich höre die **Kinder schreien**. „Kinder“ = Akkusativ, „schreien“ = Infinitiv.

Der A.c.I. hängt ab vom Verb „hören“

Statt dem Akkusativ mit Infinitiv kann man auch mit einem **dass-Satz** übersetzen:

Ich höre, **dass die Kinder schreien**.

Das Lateinische verwendet die erste Möglichkeit: Audio **liberos clamare**

Im Lateinischen gibt es sehr viele Verben, von denen ein A.c.I. abhängt. Fast immer können wir im Deutschen nicht wörtlich übersetzen, sondern müssen den dass-Satz verwenden.

Puto **amicam iam adesse**.

Ich glaube, **dass die Freundin schon da ist**.

REGELN: Aus dem lateinischen Akkusativ wird das Subjekt des deutschen dass-Satzes.
 Aus dem lateinischen Infinitiv wird das Prädikat des deutschen dass-Satzes.
 Im A.c.I. gibt es keinen Nominativ.

b) Die Verben, von denen ein A.c.I. abhängt, unterteilen sich in fünf Gruppen:

„reden“	„meinen“, „wissen“	Wahrnehmung	Gefühle	unpersönliche Verben
dicere narrare negare clamare etc.	putare/existimare censere credere scire/ignorare conicere etc.	animadvertere videre audire sentire etc.	gaudere dolere	oportet manifestum est etc.

c) Infinitive und Zeitverhältnisse

Die Infinitive geben keine feste Zeit an, sondern (wie im Deutschen), ob die Handlung des A.c.I. zur selben Zeit wie der Hauptsatz passiert (**Infinitiv Präsens = Gleichzeitigkeit**) oder schon früher passiert ist (**Infinitiv Perfekt = Vorzeitigkeit**)

Bsp.: Putabas Paulam flere.

Du wusstest, dass Paula weinte.

Putabas Paulam flevisse.

Du wusstest, dass Paula geweint hatte

c) Pronomina im A.c.I.

Wenn sich im A.c.I. ein **Pronomen der dritten Person** auf das Subjekt des Satzes bezieht, muss das **reflexive Personalpronomen** stehen.

Marcus wusste, dass **er** (= Marcus) gewonnen hatte.

Marcus scivit **se** vicisse

Marcus und Anna wussten, dass **sie** gewonnen hatten.

Marcus et Anna sciverunt **se** vicisse

Wenn eine andere Person als das Subjekt gemeint ist, steht **is, ea, id**.

Paula wusste, dass **er** (= Marcus) gewonnen hatte.

Paula scivit **eum** vicisse.

Ebenso muss eine Form von **suus** stehen, wenn das Subjekt des Satzes der Besitzer ist, **eius** bzw. **eorum/earum**, wenn jemand anderes der Besitzer ist.

Marcus wusste, dass sein (eigenes) Pferd gewonnen hatte. Marcus scivit **suum** equum vicisse

Paula wusste, dass **sein** (= Marcus') Pferd gewonnen hatte. Paula scivit **eius** equum vicisse.

Übungen:

1. Unterstreiche den Akkusativ und den Infinitiv, die zusammen den Kern des A.c.I. ausmachen, und mach einen Kringel um das Prädikat des (übergeordneten) Satzes!
 - a) Piratas multos homines cepisse audio.
 - b) Liberis parentes saepe dona dare oportet.
 - c) Romae nemo sciverat imperatorem iam venisse.
 - d) Vos valere semper cupio et diu apud nos remanere.
 - e) Quotiens dixi ea carmina mihi non placere!
 - f) Servus gaudet dominos suos discessisse
 - g) Dominus gaudet se apud amicum cenare posse

Übersetze jetzt die Sätze 1a – g!

2. Übersetze aus dem Deutschen ins Lateinische; mache dabei aus jedem dass-Satz einen A.c.I.!
Achte vor allem auf die Pronomina!
 - a) Glaubst du, dass ich dein Buch schon gelesen habe?
 - b) Wir schätzten, dass der Wind stark war.
 - c) Ich wusste nicht, dass Quintus ein Haus gekauft hatte.
 - d) Caesar meinte, dass er alle anderen übertraf.
Auch viele Römer meinte, dass er alle übertraf.
 - e) Antonia glaubte, dass niemand sie mochte (= liebte).
 - f) Mein Vater hat erzählt, dass nach dem Krieg viele Menschen fliehen mussten.
3. Mach aus jedem Satz einen AcI und setze scio davor, also: Ich weiß, dass ..
Übersetze dann das Ergebnis!
 - a) Berolina Germaniae caput est. (Berolina, ae = Berlin)
 - b) Magistri semper laborant.
 - c) Magna voce clamavisti.
 - d) Multae puellae mures et araneos timent. (mus, muris = Maus, araneus, is = Spinne)
 - e) Caelum non semper bonum esse potest. (caelum = Wetter)
 - f) Romani alios populos vicerunt. Itaque superbi fuerunt.
 - g) Librum de Romae monumentis certe dedi Antoniae.

10. Imperfekt und Plusquamperfekt

Imperfekt und Plusquamperfekt im Lateinischen entsprechen Imperfekt (Präteritum) und Plusquamperfekt im Deutschen.

a) Imperfekt

- Das Imperfekt wird vom **Präsensstamm** gebildet.
- Das Kennzeichen des Imperfekts ist die eingeschobene Silbe **-ba-**.
Bei der 3. und bei der i- Konjugation wird davor noch ein **-e-** eingeschoben
- Daran werden die normalen Personenendungen angehängt.
Achtung: In der 1. Person Singular („ich“) steht **-m statt -o!**

A - KONJUGATION: VOCĀRE	
voca- ba-m	ich rief
voca- ba-s	du riefst
voca- ba-t	er rief
voca- ba-mus	wir riefen
voca- ba-tis	ihr riefst
voca- ba-nt	sie riefen

E - KONJUGATION: TENĒRE	
tene- ba-m	ich hielt
tene- ba-s	du hieltest
tene- ba-t	er hielt
tene- ba-mus	wir hielten
tene- ba-tis	ihr hieltt
tene- ba-nt	sie hielten

3. KONJUGATION			
KONSONANTENSTÄMME LÉGERE		I - STÄMME CÁPERE	
leg- eba-m	ich las	capi- eba-m	ich nahm
leg- eba-s	du lasest	capi- eba-s	du nahmst
leg- eba-t	er las	capi- eba-t	er nahm
leg- eba-mus	wir lasen	capi- eba-mus	wir nahmen
leg- eba-tis	ihr last	capi- eba-tis	ihr nahmt
leg- eba-nt	sie lasen	capi- eba-nt	sie nahmen

I - KONJUGATION: AUDĪRE	
audi- eba-m	ich hörte
audi- eba-s	du hörtest
audi- eba-t	er hörte
audi- eba-mus	wir hörten
audi- eba-tis	ihr hörtet
audi- eba-nt	sie hörten

b) Plusquamperfekt

- Das Plusquamperfekt wird vom **Perfektstamm** gebildet.
- Das Kennzeichen des Plusquamperfekts ist das eingeschobene **-era-**.
- Daran werden die normalen Personenendungen (wieder mit **-m** für „ich“) angehängt.

Beispiele:	ich hatte gerufen	vocav- era-m
	du hattest gesagt	dix- era-s
	wir waren gelaufen	cucurr- era-mus
	sie waren gekommen	ven- era-nt

Merke besonders:

ESSE	
eram	ich war
eras	du warst
erat	er war
eramus	wir waren
eratis	ihr wart
erant	sie waren

IRE	
i-bam	ich ging
i-bas	du gingst
i-bat	er ging
i-bamus	wir gingen
i-batis	ihr gingt
i-bant	sie gingen

Übungen:

Übersetze mit Imperfekt bzw. Plusquamperfekt!

- a) ihr schlepptet
- b) sie hatten ausgeruht
- c) ich flog
- d) du raubtest
- e) wir fühlten
- f) sie hatte ermahnt
- g) du vertrautest an
- h) wir waren gestanden
- i) ich saß
- j) du warst hinausgegangen
- k) ich war anwesend
- l) er hatte gekonnt
- m) wir hatten nicht gewollt
- n) ich war gegangen

11. Futur I und Futur II

a) Futur I

- Es entspricht dem deutschen Futur, nur dass wir im Deutschen oft etwas schlampig sind und anstelle des Futurs das Präsens setzen.
- Das Futur wird vom **Präsensstamm** gebildet.
- Die **a- und die e- Konjugation** bilden das Futur mit dem Buchstaben **-b-**. Dann werden die Personenendungen des Präsens angehängt, verbunden durch die üblichen Vokale.
- Die **3. und die i- Konjugation** bilden das Futur mit dem Vokal **-e-**. Nur in der **1. Person Singular** wird ein **-a-** statt dem **-e-** verwendet. Danach folgen die normalen Personenendungen (mit -m für „ich“).

A - KONJUGATION: VOCĀRE	
voca- b-o	ich werde rufen
voca- b-is	du wirst rufen
voca- b-it	er wird rufen
voca- b-imus	wir werden rufen
voca- b-itis	ihr werdet rufen
voca- b-unt	sie werden rufen

E - KONJUGATION: TENĒRE	
tene- b-o	ich werde halten
tene- b-is	du wirst halten
tene- b-it	er wird halten
tene- b-imus	wir werden halten
tene- b-itis	ihr werdet halten
tene- b-unt	sie werden halten

3. KONJUGATION			
KONSONANTENSTÄMME LĒGERE		I - STÄMME CĀPERE	
leg- a-m	ich werde lesen	capi- a-m	ich werde nehmen.
leg- e-s	du wirst lesen	capi- e-s	du wirst ...
leg- e-t	er wird lesen	capi- e-t	er wird ...
leg- e-mus	wir werden lesen	capi- e-mus	wir werden ...
leg- e-tis	ihr werdet lesen	capi- e-tis	ihr werdet ...
leg- e-nt	sie werden lesen	capi- e-nt	sie werden ...

I - KONJUGATION: AUDĪRE	
audi- a-m	ich werde hören
audi- e-s	du wirst ...
audi- e-t	er wird ...
audi- e-mus	wir werden ...
audi- e-tis	ihr werdet ...
audi- e-nt	sie werden ...

b) Futur II

- Das Futur II wird **im Deutschen mit Perfekt oder mit Präsens** übersetzt. Es kommt in der Regel nur vor, wenn der Hauptsatz im Futur steht.
- Es wird nach folgender Formel gebildet:

Perfektstamm + **-ero, -eris, -erit, -erimus, -eritis, -erint**

Beispiele: vocare vocav-ero, vocav-eris etc.
 dicere dix-ero, dix-eris etc.

Merke besonders:

ESSE	
ero	ich werde sein
eris	du wirst sein
erit	er wird sein
erimus	wir werden sein
eritis	ihr werdet sein
erunt	sie werden sein

IRE	
i-bo	ich werde gehen
i-bis	du wirst gehen
i-bit	er wird gehen
i-bimus	wir werden gehen
i-bitis	ihr werdet gehen
i-bunt	sie werden gehen

Übungen:

1. Setze folgende Verbformen ins Futur und dann ins Futur II:

- a) probas
- b) componunt
- c) vult
- d) cupio
- e) manetis
- f) pervenimus
- g) aditis
- h) inducis
- i) oportet
- j) sentiunt
- k) nego
- l) traho
- m) adsunt
- n) nolunt

2. Übersetze:

- a) Wenn Titus schon gekommen ist, werde ich ihm das Geld bringen.
- b) Wenn Marcus gewonnen hat, wird er laut schreien.

12. Wie geht übersetzen?

1. Schritt: Hauptsatz bestimmen

Hauptsatz ist, was nicht Nebensatz ist.

Nebensätze erkennt man an dem Einleitungswort, das

- eine **Nebensatzkonjunktion** (z. B. cum, ut, si, nisi, quod, quia, dum, postquam, quamquam etc.) oder
- eine **Relativpronomen** (also eine Form von qui, quae, quod) oder
- ein **Fragewort** (ubi, cur, quis, quid, quo etc.) ist.

KLAMMERE DEN NEBENSATZ ERST EINMAL EIN!

2. Schritt: In jedem Teilsatz zuerst das **Prädikat und** dann das dazu gehörige **Subjekt bestimmen**.

Es kann helfen, diese beiden Satzteile mit Farbe zu markieren.

DANN: DIESEN SATZKERN GLEICH ÜBERSETZEN!!

3. Schritt: Danach in jedem Teilsatz **die übrigen Wörter möglichst der Reihe nach übersetzen!**

ÜBERSETZE MÖGLICHST WÖRTLICH, VOR ALLEM, WAS DIE FÄLLE DER SUBSTANTIVE BETRIFFT!

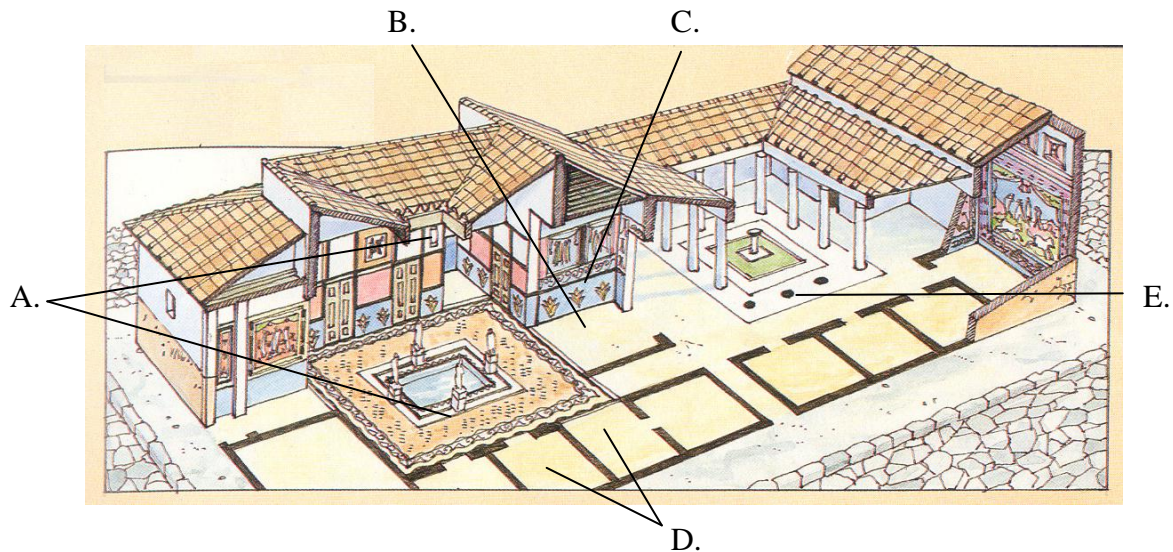
Vorsicht: Es gibt im Lateinischen besondere Konstruktionen, die im Deutschen meistens nicht wörtlich übersetzt werden können. Wir kennen davon schon den A.c.I.

4. Sonderfall A.c.I.

- Rechne immer mit einem A.c.I., vor allem wenn eines der Verben, die zu den Gruppen auf Blatt 9 gehören, im Text vorkommen.
- Wenn du einen A.c.I entdeckt hast, mach es genauso wie bei einem Nebensatz oder Hauptsatz:
 - Finde zuerst den Infinitiv (der im dass-Satz das Prädikat wird)!
 - Bestimme dann den Akkusativ, der im dass-Satz das Subjekt wird!
 - Übersetze diesen Kern des A.c.I!
 - Übersetze dann den Rest!

13. Sachwissen

1. Das römische Haus



Die wichtigsten Räume:

- A. *atrium mit impluvium*
- B. *tablinum*
- C. *triclinium*
- D. *cubiculum*
- E. *peristylum*

Empfangsraum mit Dachöffnung

Arbeitszimmer

Speisezimmer (mit drei Liegen)

Schlafzimmer

Peristyl = Hof bzw. Garten mit Säulenumgang

2. Gebäude und Orte

basilica

große Halle, für Markt, Bankgeschäfte, Gericht

circus

Pferderennbahn; der größte in Rom hieß Circus Maximus

curia

Versammlungsort des Senats

capitolium

Kapitol; einer der sieben Hügel Roms. Oft meint man damit auch den Jupitertempel auf diesem Hügel, den wichtigsten Tempel der Stadt

thermae

Badeanlagen, die auch Sportplätze und Bibliotheken umfassten

3. Sagengestalten

Aeneas: Stammvater der Römer. Mit wenigen Gefährten, seinem Vater und seinem Sohn Julus kann er aus dem brennenden Troja fliehen. Auf der Suche nach der von den Göttern verheißenen Heimat irrt er durchs Mittelmeer, landet unter anderem bei der Königin Dido in Karthago, die sich, als er sie verlassen muss, aus Verzweiflung und Wut tötet, und landet schließlich in Latium, der Gegend, wo später Rom entstehen wird.

Romulus und Remus: Zwillinge, Söhne des Gottes Mars und der Rhea Silvia. Sie werden als Säuglinge im Tiber ausgesetzt, aber von einer Wölfin gefunden und eine Zeit lang ernährt. Erwachsen geworden wollen sie eine Stadt gründen, geraten aber dabei in Streit. Romulus gründet allein die dann nach ihm benannte Stadt; Remus wird erschlagen, vielleicht von Romulus selbst. Romulus entführt, weil seine Leute Frauen brauchen, die Töchter der Sabiner, schließt aber nach einem kurzen Kampf Frieden mit diesen und nimmt sie in die neue Stadt auf.

Die Gründung der Stadt soll im Jahre **753 v. Chr.** stattgefunden haben.

4. Personen der römischen Geschichte

Tarquinius Superbus: Letzter römischer König. Er wurde etwa um 500 v. Chr. durch einige Adelige aus Rom vertrieben, weil er und seine Familie die Macht missbraucht und viele Verbrechen begangen hatten.

Hannibal: Karthagischer Feldherr und Todfeind der Römer, der sie im 2. Punischen Krieg (218 bis 201 v. Chr.) beinahe besiegte. Sein größter Triumph über die Römer war die Schlacht von **Cannä** (216 v. Chr.) Er verlor schließlich gegen den römischen Feldherrn **Scipio**.

Marcus Tullius Cicero: Größter Redner und Schriftsteller Roms. Zugleich war er ein wichtiger Politiker in der Zeit, als die Republik zugrunde ging. Als Konsul musste er den Staat gegen den Verschwörer **Catilina** verteidigen (63 v. Chr.). Er wurde im Bürgerkrieg nach dem Tode Caesars umgebracht.

Gaius Julius Caesar: Römischer Feldherr und Politiker, der Gallien eroberte. Nach einem blutigen Bürgerkrieg wurde er Alleinherrscher (Diktator). 44. v. Chr. wurde er von einer Gruppe von Senatoren ermordet. Berühmt ist auch seine Affäre mit der ägyptischen Königin Kleopatra.

14. Stammformen der Verben

v – Perfekt

flēre, fleo, flevi	weinen, beweinen
complēre, compleo, complevi	anfüllen, erfüllen
munire, munio, munivi	bauen, befestigen
cognoscere, cognosco, cognovi	erkennen, kennen lernen
decernere, decerno, decrevi	beschließen, entscheiden
arcessere, arcesso, arcessivi	herbeirufen, holen
petere, peto, petivi	aufsuchen, erstreben, erbitten, verlangen
quaerere, quaero, quaesivi	suchen, fragen, erwerben wollen
crescere, cresco, crevi	wachsen
quiescere, quiesco, quievi	(aus)ruhen, schlafen
sinere, sino, sivi	lassen, erlauben
desinere, desino, desii (!)	aufhören

u – Perfekt

monēre, moneo, monui	mahnen, ermahnen
habēre, habeo, habui	haben, halten
prohibēre, prohibeo, prohibui	abhalten, hindern
debēre, debeo, debui	müssen, sollen; schulden
timēre, timeo, timui	Angst haben, fürchten
terrēre, terreo, terrui	erschrecken
censēre, censeo, censui	meinen, einschätzen
tenēre, teneo, tenui	halten, festhalten, besitzen
studēre, studeo, studui	sich beschäftigen, sich bemühen
oportet, oportuit	es ist nötig, es gehört sich
aperire, aperio, aperui	öffnen, aufdecken
alere, alo, alui	ernähren, großziehen
deponere, depono, deposui	ablegen, niederlegen, aufgeben
componere, compono, composui	vergleichen; verfassen
colere, colo, colui	pflegen; verehren; bewirtschaften
consulere, consulo, consului	befragen; beraten über
deserere, desero, deserui	im Stich lassen; verlassen
rapere, rapio, rapui	raubeben, wegführen, wegreißen
eripere, eripio, eripui	entreißen
corripere, corripio, corripui	ergreifen, an sich reißen
velle, volo, volui	wollen
nolle, nolo, nolui	nicht wollen

s – Perfekt

ridēre, rideo, risi	lachen, auslachen
iubēre, iubeo, iussi	anordnen, befehlen
manēre, maneo, mansi	bleiben, warten
remanēre, remaneo, remansi	zurückbleiben

augēre, augeo, auxi
 sentire, sentio, sensi
 mittere, mitto, misi
 amittere, amitto, amisi
 committere, committo, commisi
 promittere, promitto, promisi
 discedere, discedo, discessi
 excedere, excedo, excessi
 concedere, concedo, concessi
 ducere, duco, duxi
ebenso: ab-, inducere
 adiungere, adiungo, adiunxi
 dicere, dico, dixi
 regere, rego, rexi
 surgere, surgo, surrexi
 claudere, claudio, clausi
 laedere, laedo, laesi
 trahere, traho, traxi
 aspicere, aspicio, aspexi
 perspicere, perspicio, perspexi

vermehren, vergrößern
 fühlen, meinen
 schicken, werfen, loslassen
 verlieren, aufgeben
 anvertrauen, veranstalten; begehen
 versprechen
 auseinander gehen, weggehen
 hinausgehen, weggehen
 erlauben, nachgeben, zugestehen
 führen, ziehen
 weg-/hineinführen, verleiten
 hinzufügen, anschließen
 sagen, sprechen
 lenken, leiten; beherrschen
 aufstehen, sich erheben
 abschließen, einschließen
 beschädigen, verletzen
 ziehen, schleppen
 erblicken
 erkennen, genau betrachten

Reduplikationsperfekt

stare, sto, steti
 dare, do, dedi
 reperire, reperio, repperi
 consistere, consisto, constitui
 pellere, pello, pepuli
 expellere, expello, expuli
 attingere, attingo, attigi
 fallere, fallo, fefelli
 condere, condo, condidi
 credere, credo, credidi
 parcere, parco, peperci
 currere, curro, cucurri

stehen
 geben
 (wieder) finden
 stehen bleiben, sich aufstellen
 schlagen, vertreiben
 vertreiben, verbannen
 berühren
 täuschen, betrügen
 erbauen, gründen
 anvertrauen, glauben
 schonen, sparen
 laufen

DEHNUNGSPERFEKT

vidēre, video, vidi
 venire, venio, veni
 convenire, convenio, conveni
 pervenire, pervenio, perveni
 vincere, vinco, vici
 agere, ago, egi
 relinquere, relinquo, reliqui
 legere, lego, legi
 capere, capio, cepi

sehen, darauf achten
 kommen
 zusammenkommen; besuchen
 kommen zu
 siegen, besiegen, übertreffen
 handeln, verhandeln, treiben
 verlassen, zurücklassen, unbeachtet lassen
 lesen, auswählen
 nehmen, fassen; erobern

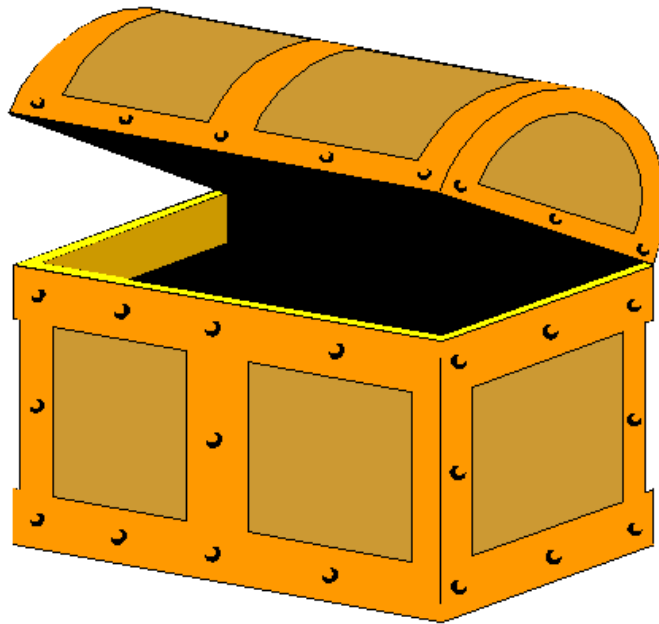
facere, facio, feci
deficere, deficio, defeci
conicere, conicio, conieci
fugere, fugio, fugi

machen, tun
abnehmen, ermatten; verlassen, ausgehen
werfen, zusammenwerfen; vermuten
fliehen, meiden

PERFEKT OHNE ÄNDERUNG DES STAMMS

respondēre, respondeo, -spondi
animadvertere, -verto, -verti
contendere, contendo, contendi
defendere, defendo, defendi
ostendere, ostendo, ostendi
instituere, instituo, institui
ruere, ruo, rui

antworten; entsprechen
bemerken, wahrnehmen
eilen; sich anstrengen; behaupten
abwehren, verteidigen, schützen
zeigen, darlegen
beginnen; einrichten; unterrichten
stürzen, stürmen



FINIS PARTIS PRIMAE!